

Farben und Formen führen Schulklassen zusammen

PROJEKT Gymnasiasten und Grundschüler besuchen gemeinsam den Oldenburger Kunstverein



Kreativ: Die Schüler gestalten eigene Werke. BILD: SCHULE

BAD ZWISCHENAHN/OFEN/STB
– Um Farben und Formen drehte sich die gemeinsame Aktion von Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht und der Grundschule Ofen im Oldenburger Kunstverein.

Im Rahmen der Begabtenförderung wurden die Drittbis Zehntklässler der zwei Schulen des Kooperationsverbundes Begabtenförderung zusammengeführt. Gemeinsam beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisch mit den Bildern der Schweizer Künstlerin Christine Streuli. Auch eigene praktische Arbeiten

wurden entwickelt.

So erkundeten die Schüler unter der Leitung der Kunsterzieherinnen Birgitta Thienhaus-Schuler von der Ofener Grundschule und Angelika Feldhege vom Gymnasium die Ausstellung und produzierten anschließend Bilder nach dem Vorbild Streulis – farbenprächtige, sich überlagernde Muster.

Schüler gestalten Bilder

Auch Geschäftsführerin des Oldenburger Kunstvereins, Dr. Corinna Otto, unterstützte die Schüler während ihrer Aktion. Besonders begeistert zeigte sich auch Maxi-

milian (4. Klasse) von dem „überwältigendem Nichts“ in den großformatigen Werken der Künstlerin. Moritz (10. Klasse) war hingegen fasziniert von der Technik und versuchte die Farb- und Muster-schichten in seinen eigenen Bildern zu rekonstruieren.

Mit Papier, Stoffen und Tapede, Formen und Schablonen gestalteten die Schülerinnen und Schüler dabei die unterschiedlichsten Werke. Es durfte gemalt, gedruckt und geklebt werden. Die Schüler setzten sich durch die praktische Arbeit intensiv mit dem Material sowie Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten

auseinander.

Dabei zeigte sich, dass die Schüler der verschiedenen Jahrgangsstufen gut miteinander arbeiten können. „Das war eine tolle und interessante Aktion“, waren sich die Teilnehmer daher am Ende des Projekts einig.

Ausstellung im Gymnasium

So werden die Schülerinnen und Schüler auch im kommenden Schuljahr gemeinsam weiter an ihren Ideen arbeiten. Die Ergebnisse der ersten Phase werden zunächst im Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht zu sehen sein.